

## Eisiges Reit-Spektakel

### Europameisterschaft der Islandpferde in Berlin

In Berlin gibt es Eishockey und Eiskunstlaufen, Eisstockschießen und Eisspeedway-Rennen. Dass aber auch Pferde auf einem gefrorenen, spiegelglatten Untergrund ihre Kräfte messen, dürfte den wenigsten bekannt sein. Wer sich davon ein Bild machen will, der sollte am Sonnabend und Sonntag ins Wilmersdorfer Horst-Dohm-Stadion kommen, wo bereits zum vierten Mal die „IceHorse“ der Islandpferde stattfindet. Information und Tickets gibt es auf [www.icehorse2017.de](http://www.icehorse2017.de)

Fünf verschiedene Prüfungen stehen bei diesen Titelkämpfen auf dem Programm: Eis-Tölt 1 und 2, Eis-Vier- und Fünfgang sowie Eis-Speedpass über 100 Meter. Bei der IceHorse 2015 erreichten die Spitzenteilnehmer – allerdings mit fliegendem Start – schnellere Zeiten als der vielfache Sprint-Olympiasieger und Weltmeister Usain Bolt. Der Weltrekord im Speedpass von Carina Mayerhofer mit „Frami von St. Oswald“ steht bei 6,95 Sekunden, der des Jamaikaners bei 9,58.

Wie ist das möglich? Die Hufe der robusten Pferde sind bei der IceHorse mit Eisnägeln und Stollen versehen, die guten Halt garantieren. Darüber hinaus ist es diese spezielle Rasse seit der Besiedlung Islands vor tausend Jahren gewohnt, sich auf schwierigem Terrain zu bewegen, das es im Land der Geysire und Vulkane reichlich gibt.

Berlin ist zuzusagen die Wiege der EM in dieser Sportart. 2005 und 2006 handelte es sich um eine Test-Veranstaltung, ehe die IceHorse zwei Jahre später einen offiziellen Status erhielt und seitdem 2008, 2010 und 2015 in Wilmersdorf stattfand. Die Schirmherrschaft hat selbstredend jedes Mal der isländische Botschafter inne, in diesem Jahr erstmals S.E. Martin Eyjolfsson.

Die Akteure kommen vornehmlich aus den skandinavischen Ländern, aus Frankreich, der Schweiz, Österreich und den Niederlanden. Selbstverständlich auch aus Island, wobei die Reiter auf Pferden antreten, die bereits auf dem europäischen Festland leben, etwa in Dänemark oder Deutschland: Vierbeinige „Isländer“, die einmal die Insel verlassen haben, dürfen im Sinne der Reinhaltung der Rasse und zum Schutz vor Krankheiten nie wieder zurück.



Bernhard Fließ, Vorsitzender des Islandpferde-Sportvereins Berlin: Spitzenteilnehmerfeld und buntes Rahmenprogramm

Natürlich werden auch deutsche Reiter und Reiterinnen mit ihren „Isis“ auf dem Eis konkurrieren. Beispielsweise Lisa Drath aus Neubrandenburg, die amtierende Mitteleuropäische und Deutsche Meisterin im Vier- und Fünfgang. Aber auch zwei Berlinerinnen kann man einiges zutrauen: Sonja Stenzel und Victoria Große im Eis-Speedpass. Titelverteidiger und Favorit ist Beggi Eggertsson aus Schönefeld bei Beelitz, ein Isländer, verheiratet mit der Deutschen Vicky Eggertsson. Bewertet werden außer beim Eis-Speed vor allem „Ausdruck“, „Takt“ und „Dynamik“.

Bei gutem Wetter rechnen die Veranstalter des Islandpferde-Sportvereins Berlin wieder mit vollen Rängen. Es gibt knapp 5000 Plätze, davon 1500 überdacht. Im Rahmenprogramm werden kostümierte Reiter und Reiterinnen die Sagenwelt Island aufleben lassen.

Mein Wunsch ist eine internationale Turnierserie im Winter mit festem Zeitplan und der IceHorse in Berlin als krönendem Abschluss.

Ein weiterer Traum geht schon in zwei Jahren in Erfüllung: Im August 2019 trifft sich die Elite der Islandpferde-Reiterinnen und -Reiter zum zweiten Mal zur WM der Islandpferde auf dem Gelände der Trabrennbahn Karlshorst. **Bernhard Fließ**



Das 44. Eisspeedway Berlin findet vom 2. bis 5. März wie immer im Wilmersdorfer Horst-Dohm-Eisstadion statt und umfasst vier Tage Spike-Racing der Extraklasse. Los geht es am Donnerstag mit dem Rennen um die Deutsche Meisterschaft. Auf das Training der weltbesten Eisspeedway-Gladiatoren am Freitag folgen am Samstag und am Sonntag die GP 7 und 8 zur Eisspeedway-Einzelweltmeisterschaft 2017. Foto: Horn

### Vereinsmanager-Ausbildung

Die Aufgaben der Sportvereine werden immer vielfältiger und herausfordernder. Die Gerhard-Schlegel-Sportschule des LSB Berlin bietet deshalb auch in diesem Jahr eine Vereinsmanager-C-Ausbildung an, um fachliche Informationen sowie methodische und kommunikative Kompetenzen für die Arbeit in Sportvereinen zu vermitteln. Die Ausbildung startet am 4. März und endet am 18. Oktober, Einstieg ist jederzeit möglich.

**Anmeldung:** Susann Werner, Tel. 030/78772424, [s.werner@lsb-berlin.de](mailto:s.werner@lsb-berlin.de)



Yusra Mardini gibt Tipps beim Schwimmtraining. Fotos: Engler

wurden die Verantwortlichen von Landessportbund Berlin und Wasserfreunden Spandau 04 wieder einmal mit leuchtenden Kinderaugen belohnt.

Diese Augenblicke sind es, die das Projektteam von BERLIN HAT TALENT bestärken, die Palette an Sportmöglichkeiten gerade für Kinder mit motorischem Förderbedarf stetig zu erweitern.

Heiner Brandt, Direktor des Landessportbundes Berlin, hob noch einmal „die wesentliche Bedeutung von regelmäßiger sportlicher Bewegung für die Entwicklung der Kinder hervor“. Vor allem sportliche Vorbilder wie Yusra Mardini sind in der Lage, diese Notwendigkeit spielerisch zu vermitteln.

Jan Lesener

### Wer? Wann? Wo?

**Verbandsliga – Montag, 18 Uhr:** Viessmann – Südwest/Volksbank (Stadion Britz-Süd); **19.15 Uhr:** Zoll SG – ADC Krone/Vattenfall (Volkspark Wilmersdorf); **19.30 Uhr:** P&H Logistik – Spandau United (Markgrafenstr.). **Sonnabend, 12 Uhr:** Wapo Nord – Wasser 75 (Aroser Allee).

**Landesliga – Montag, 19.45 Uhr:** Fiat 64 – BfW (Wedellstr.); **20 Uhr:** 11 teamsports-Adidas – Neukölln 13 (Preuss-Stadion). **Freitag, 19.30 Uhr:** Spandau United II – Goodlook (Grüngürtel). **Sonnabend, 9 Uhr:** P&G Gillette II – WB Allianz (Götzstr.); **10.40 Uhr:** SV Senat – Feuerwehr (Volksbank Wilmersdorf); **12.20 Uhr:** Commerzbank – RW Tempelhof (Vorarlberger Damm).

**Ü 38-Verbandsliga – Montag, 17.30 Uhr:** BVG Cicero – FC Oldie 79 (Volksbank Wilmersdorf); **18 Uhr:** BSR – Stern 66 (Wedellstr.); **20 Uhr:** boeba Citi 68 – Stern ND (Kühler Weg). **Donnerstag, 20 Uhr:** boeba Citi 68 – Zoll SG (Kühler Weg).

**Ü 38-Landesliga 1 – Montag, 17.30 Uhr:** Senat/Volksbank A – Bundesdruckerei (Volksbank Wilmersdorf); **19 Uhr:** BW Berthold – Schultheiss (Lobeckstr.); **20 Uhr:** ADC KRONE/Vattenfall – Blau Gelb 51 (Stadion Lichterfelde). **Mittwoch, 19.30 Uhr:** Senat/Volksbank B – Ideal LV (Haarlemer Str.). **Freitag, 17.30 Uhr:** DRV Bund/FW – BAC/Wasser 75 (Stadion Wilmersdorf).

**Ü 38-Landesliga 2 – Montag, 18.15 Uhr:** TSG Oberschöneweide – MBK (Segelfliegerdamm).

**Ü 50-Verbandsliga – Montag, 17.30 Uhr:** RS 65/Borussia 93 – WB Allianz (Poststadion); **17.45 Uhr:** Sparkasse/IBM – FC Oldie 79 (Vorarlberger Damm); **20 Uhr:** boeba Citi 68 – Wapo Süd A (Kühler Weg).

**Ü 50-Landesliga – Montag, 17.15 Uhr:** BSR – Wapo Süd B (Vorarlberger Damm); **20 Uhr:** Vattenfall/ADC KRONE – Berliner Lehrer (Stadion Lichterfelde). **Freitag, 17.30 Uhr:** RW Tempelhof – Thales (Markgrafenstr.). **Sonnabend, 10 Uhr:** RS 65/Borussia 93 B – BA Zehlendorf (Aroser Allee), Wapo Nord – Südwest/DB (Borsigpark).

### VFF

**Ü 18-Landesliga 2 – Montag, 19.45 Uhr:** RW Tempelhof – Ü-100 Team III (Markgrafenstr.). **Mittwoch, 18 Uhr:** Bayer – Sparkasse/IBM (Poststadion). **Freitag, 19.30 Uhr:** FC Südsee – BSR (Hannseisler-Str.).

**Ü 18-Berzirksliga 2 – Mittwoch, 20 Uhr:** Scanditack – RW Viktoria Mitte (Platz noch offen).

**Ü 18-Kreisliga A 2 – Montag, 19.30 Uhr:** BA Neukölln II – Fußballfan-Club (Wutzkyallee). **Freitag, 19.30 Uhr:** Big Mama – NNW/United Colours (Grüngürtel). **Sonnabend, 12 Uhr:** Stern 66 – FC Kreuzberg II (Markgrafenstr.); **13.45 Uhr:** Hansa 07 – Stadler (Wiener Str.).

**Ü 30-Verbandsliga – Montag, 19.15 Uhr:** Südwest/Deutsche Bank – Aktivist Runder Ball (Volksbank Wilmersdorf); **19.30 Uhr:** RW Spandau – BA Neukölln (Grüngürtel); **20 Uhr:** Britische Löwen – SVZ (Westend).

**Ü 30-Landesliga – Montag, 18 Uhr:** RS 65 – Charité (Poststadion), Aotech – Nixdorf Computer (Poststadion); **20 Uhr:** Pelikan Group – UBA (Borsigpark), Wacker 21 – Rank Xerox (Gallwitzallee); **20.30 Uhr:** Post Lichtenberg – Sparkasse/IBM (BVB-Stadion). **Sonnabend, 15.15 Uhr:** Besiktas JK – SAVO (Gustav-BöB-Anlage).

### Pokal

**Schultheiss-Pokal – Montag, 19.30 Uhr:** Strabag SE 67 – WB Allianz A (Stadion Wittenau).

### Besonderes Training für Kinder der Schule am Amalienhof

Es ist ein Wiedersehen der besonderen Art zwischen den Schülern der Grundschule am Amalienhof und Yusra Mardini. Bereits im Dezember 2016 begleitete die syrische Schwimmerin zusammen mit ihrem Trainer Sven Spannekrebs von den Wasserfreunde Spandau 04 die Bewegungsfördergruppe im Rahmen des Projekts BERLIN HAT TALENT. Die ansteckende Freude, mit der sich die Kinder, die zu großen Teilen motorischen Förderbedarf aufweisen, an den unterschiedlichsten Spielformen beteiligten, motivierte Yusra Mardini zu dem Versprechen, eine zeitnahe Wiederholung folgen zu lassen. Gesagt, getan!



Kinder der Grundschule am Amalienhof mit dem Team „Berlin hat Talent“

Mitte Februar fanden sich insgesamt 32 Kinder im Forumbad des Olympiaparks Berlin ein, um zusammen mit hochklassigen Sportlern der Wasserfreunde Spandau 04 das Lieblingselement von Yusra Mardini zu erkunden. Neben Schwimmen, Tauchen, dem Sprung vom Startblock oder ersten Wasserball-Versuchen kümmerten sich u. a. Wasserball-Trainer Hagen Stamm, ehemaliger Olympiadäilingewinner, Cheftrainerin Renate Stamm, Anna-Stephanie Dietterle und Maximilian Oswald, Mitglieder der Deutschen Schwimmnationalmannschaft, auch um die wenigen Nicht-Schwimmer. Bei dieser besonderen Schwimmereinheit



Training des kleinen Ivan war Chefsache, im Bild Hagen Stamm